



**Umwelterklärung
2025**

der

ÖWD cleaning services GmbH & Co KG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Leitbild der ÖWD SECURITY & SERVICES	4
Unternehmenspolitik der ÖWD cleaning services GmbH & Co KG	5
Unsere Tätigkeiten	6
Standorte und Adressen	6
Unser Managementsystem	7
Zuständigkeiten im Managementsystem	9
Oberste Leitung	9
Zentraler Qualitätsmanager	9
QMB-Beauftragte der Filialen	10
Mitarbeiter	10
Tägliche Erbringung unserer Tätigkeiten	10
Beschaffung	10
Abfallmanagement	11
Verbesserungskreislauf	11
Überwachung der Umweltleistung	11
Bewertung der jährlichen Umweltauswirkungen	11
Bewertungskriterien	11
Verbesserungsprogramm	12
Umweltbetriebsprüfungen	12
Rechtsmanagement	12
Vorgangsweise bei neuen bzw. aktualisierten rechtlichen Regelungen	12
Kontrolle und Überprüfung der Rechtskonformität	13
Bewertung des Rechtsmanagementsystems	13
Verbräuche und Emissionen	14
Energieverbräuche	14
CO ₂ -Emissionen	16
Weitere Luftemissionen	19
Flächenverbrauch	20
Wasser	20
Einsatz Reinigungsmittel bei unseren Kunden	21
Abfälle	25
Umweltprogramm	27
Umgesetzte Maßnahmen	27

Geplante Maßnahmen	29
Validierung	30

Vorwort

QUALITÄT - unser Maß der Dinge

Ausgewählte Wirtschaftskennzahlen und finanzielle Leistungsindikatoren sind rein äußerlich gute Parameter für ein erfolgreich wirtschaftendes Unternehmen.

Jedes Unternehmen hat Ziele und definiert diese individuell für sich. Ob durch die reine Erhöhung der Umsätze oder durch die simple Reduktion von Kosten – unternehmerisches Denken und Handeln zielt letztlich stets auf die Erhöhung der Wirtschaftlichkeit und Rentabilität.

Uns ist das zu wenig!

Schon früh haben wir die Notwendigkeit erkannt, die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen zu erhalten und ständig zu erhöhen, um an einem sich stetig wandelnden, immer globaler werdenden Markt dauerhaft zu bestehen. Heute ist unser hohes Qualitätslevel nicht nur eines unserer Unternehmensziele, sondern auch das gelebte Maß der Dinge unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Qualität, Umweltschutz und Arbeitssicherheit sind die zentralen Säulen unserer unternehmerischen Grundsätze. Unsere Dienstleistungen unterliegen der ständigen freiwilligen Kontrollen – sichergestellt durch die Strukturen unseres integrierten Managementsystems.

Unser Verständnis von Qualität, Umweltbewusstsein und sicherem Arbeiten beginnt schon bei der Planung einer bedarfsoptimierten Dienstleistung und schließt selbstverständlich eine einwandfreie Dokumentation der Prozesse mit ein.

Gemäß diesem Motto ist das höchste Ziel unserer gelebten Politik das Vertrauen und die Zufriedenheit unserer Kunden.

Unsere Maximen sind:

- Der Kunde ist unser Partner.
- Unsere unternehmerisch denkenden und hervorragend qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das wahre Kapital des Unternehmens.
- Über die Summe der Einzelteile hinaus versteht sich ÖWD cleaning services als ganzheitliches unternehmerisches System, das auf die höchste Zufriedenheit unserer Kunden im positiven Einklang mit unserer Umwelt und dem Schutz unserer Mitarbeiter/-innen bei der Verrichtung ihrer Arbeiten ausgerichtet ist.

Resultierend daraus haben wir konkrete Maßnahmen und Richtlinien entwickelt. Eine davon ist die Entscheidung, das Unternehmen ÖWD cleaning services nach den Grundsätzen des Qualitätsmanagementsystems ISO 9001 und weiterführenden Systemnormen nach den geltenden Umweltmanagementsystemen gem. ISO 14001 und der EMAS-VO sowie der geltenden Systemnormen der BS ISO 45001:2015 zu führen. Das Ergebnis unserer Bestrebungen hinsichtlich unserer Umweltleistung haben wir in der vorliegenden Umwelterklärung zusammengefasst.

Mag. Albert Hollweger

Leitbild der ÖWD SECURITY & SERVICES

Als Familienunternehmen ist es uns ein Leichtes, Qualität und Kundenorientierung wirklich „zu leben“. Unser Zeithorizont ist somit nicht kurzfristig, sondern auf Generationen ausgerichtet, denn wir denken primär als Eigentümer und dann erst als Manager. Gerade das familiäre Klima schafft die positive Kraft, viel Engagement und Begeisterung an unsere Kunden, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen weiterzugeben.

„WIR SCHÜTZEN WERTE UND HALTEN ORDNUNG“

Unser kooperativer Führungsstil orientiert sich an der nachhaltigen Werterhaltung des Unternehmens, sowie am sorgsamem Umgang mit den natürlichen Ressourcen. Unsere Aufgabe ist die Werterhaltung des Eigentums unserer Kunden. Dazu gehören nicht nur deren Gebäude und Liegenschaften, sondern auch deren geistiges Eigentum und vertrauliche Informationen, die wir, wie alle personenbezogenen und schützenswerten Daten unserer Anspruchsgruppen, durch unser Informationssicherheitsmanagementsystem schützen.

MITARBEITER – unser Kapital

Das ständige Bemühen um unsere Kunden und eine langfristige Bindung, sowie die Gesundheit unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben für uns mehr Gewicht als eine kurzfristige Gewinnmaximierung. Unser größtes Kapital sind die Gesundheit, Zufriedenheit, die Kompetenz und das Know-how der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Wir sind stolz auf unsere Gender- und Gleichberechtigungsrichtlinien, die die gleiche Behandlung aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gewährleisten und zusammen mit den Leitlinien für den ArbeitnehmerInnenschutz bzw. der Informationssicherheit die bestmögliche Basis für eine nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens bilden.

QUALITÄT - unser Maß der Dinge

Schon früh haben wir die Notwendigkeit erkannt, die Qualität unserer Dienstleistungen zu erhalten und ständig zu erhöhen, um an einem sich stetig wandelnden, immer globaler werdenden Markt dauerhaft zu bestehen. Heute ist unser hoher Qualitätslevel nicht nur eines unserer Unternehmensziele, sondern auch eine gelebte Maßgröße für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Verschwiegenheit über Informationen unserer Kunden ist wesentlicher Bestandteil unserer Aufträge und ist durch eine eigene Vertraulichkeitsrichtlinie sichergestellt.

LEGAL COMPLIANCE – die Basis unserer Tätigkeiten

Die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften und vertraglichen Vereinbarungen gegenüber all unseren Anspruchsgruppen ist bei allen unseren Tätigkeiten gewährleistet. Die Einhaltung unserer Antikorruptions- und Betrugsrichtlinie ist daher unbedingte Voraussetzung dafür, dass sich alle unsere Anspruchsgruppen auf die Integrität jedes einzelnen Mitarbeiters verlassen können.

RENTABILITÄT – als Voraussetzung für nachhaltiges Wachstum

Jede unserer Unternehmenseinheiten hat Ziele und definiert diese individuell für sich. Durch unternehmerisches Denken und Handeln bei gleichzeitiger Erhaltung unseres Qualitätsniveaus achten wir stets auf Wirtschaftlichkeit und Rentabilität.

INTEGRIERTES MANAGEMENTSYSTEM – einheitliche Organisation

Um sicherzustellen, dass unser Leitbild organisatorisch umgesetzt und von allen Mitarbeitern gelebt wird, haben wir ein gemeinsames Managementsystem eingeführt, das die für jede Organisationseinheit relevanten Tätigkeiten sowie die gemeinsamen Aufgaben aller Organisationen des ÖWD regelt und laufend verbessert. Das gemeinsame Managementsystem stellt sicher, dass alle Punkte dieses Leitbildes umgesetzt und eingehalten werden.

INDIVIDUELLE BETREUUNG UNSERER KUNDEN – individuelle Organisation

Aufgrund unseres breiten Betätigungsfeldes ergeben sich unterschiedliche Ansprüche von Kunden, Gesetzgebern und Behörden, dem Umwelt- und ArbeitnehmerInnenschutz. Um diese Ansprüche möglichst individuell und gesetzeskonform erfüllen zu können, ist der ÖWD entsprechend seinem Dienstleistungs- bzw. Produktangebot auch organisatorisch gegliedert. Die Organisationseinheiten leiten jeweils ihre eigenen Zielsetzungen aus diesem Leitbild ab.

Unternehmenspolitik der ÖWD cleaning services GmbH & Co KG

Unser Auftrag

Unternehmenszweck ist das Reinigen von Gebäuden und Flächen und die damit verbundene Werterhaltung von Eigentum. Unsere externen Stakeholder sind daher die Kunden selbst, aber auch alle Personen, die in deren gereinigten Bereichen leben oder arbeiten. Da unsere Tätigkeit den Einsatz von Reinigungsmitteln oder anderen Stoffen erfordert, sind aber alle heute und später lebenden Generationen von Menschen, vertreten durch Umweltgruppen und Gesetzgeber, als Stakeholder zu sehen.

Kundenzufriedenheit

Die Zufriedenheit unserer Kunden und ihr Vertrauen in unsere Reinigungsdienstleistung stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir tragen den Sauberkeitsbedürfnissen unserer Kunden durch optimale Reinigungsdienstleistung Rechnung. Das Ziel ist, unsere Leistungen rasch, unbürokratisch und den Kundenbedürfnissen entsprechend durchzuführen.

Beitrag zum Unternehmenserfolg durch alle Mitarbeiter

Alle Mitarbeiter der Führungsebenen sind verpflichtet, die von der Geschäftsleitung vorgegeben Ziele an ihre Mitarbeiter weiterzugeben, deren Umsetzung zu verfolgen und in diesem stetigen Evaluierungsprozess mit ihren Mitarbeitern offen zu kommunizieren. Die Qualitäts-, Umwelt-, Informationssicherheit- und A&G-Ziele werden hierarchisch auf operative Abteilungsziele heruntergebrochen und diese von den Führungskräften mit den Mitarbeitern vereinbart.

ArbeitnehmerInnenschutz

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter hat oberste Priorität. Dazu zählen der Schutz vor Arbeitsunfällen, berufsbedingten Erkrankungen und sonstigen arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren.

Daher verpflichten wir uns zur Bereitstellung von sicheren und gesundheitsgerechten Arbeitsbedingungen, zur Prävention von arbeitsbedingten Verletzungen und Erkrankungen, zur Konsultation und Beteiligung unserer Beschäftigten zu allen ArbeitnehmerInnenschutzthemen, zur Beseitigung von Gefahren und zum Minimieren von A&G -Risiken.

Durch Schulungen und Unterweisungen erreichen wir den erforderlichen Wissenstand und das Bewusstsein für Arbeitssicherheit bei unseren Mitarbeitern.

Kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltauswirkungen

Die Erbringung unserer Dienstleistungen verbraucht Energie und Ressourcen und belastet, wenn auch im geringen Maße, Wasser und Luft. Um diese Einflüsse möglichst gering zu halten, beziehen wir nachfolgende Leitlinien in unser tägliches Handeln mit ein:

- Schonung der Ressourcen durch Einsatz umweltfreundlicher Reinigungsmittel und wieder verwendbarer Verpackungsmaterialien
- Regelmäßige Sensibilisierung unserer Mitarbeiter in Hinblick auf den richtigen, ressourcenschonenden Einsatz von Wasser und Reinigungsmitteln
- Reduzierung des CO₂-Ausstoßes unserer Fahrzeugflotte auf ein mögliches Mindestmaß
- Senkung des Energieverbrauches in allen unseren Niederlassungen und bei unseren Kunden durch stromsparende Gerätschaften

Langfristige Lieferantenbeziehungen

Durch langfristige Beziehungen zu unseren Lieferanten und Dienstleistern und deren laufender Bewertung stellen wir ein hohes Niveau der gelieferten Produkte und Dienstleistungen sicher. Über die jeweils geeignete Kommunikation sorgen wir für lückenlose Schnittstellen, sodass hier keine Fehlerquellen entstehen können.

Um sämtliche Punkte dieser Politik sicherzustellen, verpflichten wir uns zur stetigen Verbesserung unseres integrierten Managementsystems sowie zur Umsetzung unserer geplanten Ziele.

Unsere Tätigkeiten

ÖWD cleaning services steht für professionelle Gebäudereinigung und Reinigungsleistungen samt Facility Service rund ums Gebäude und für jedes Kundensegment.

Seit über drei Jahrzehnten bieten wir unseren Kunden individuelle Lösungen und bieten folgende Dienstleistungen an:

- Unterhaltsreinigung
- Grundreinigungen
- Glas- und Fensterreinigung
- Maschinen- und Industrieanlagenreinigung
- Bau- und Bauendreinigungen
- Hausbesorger-Service und Winterdienst
- Back Office Management
- Spezialreinigungen

Unser weitreichendes Filialnetz garantiert den schnellen, ortsnahe Einsatz motivierter Mitarbeiter. Als Familienunternehmen legen wir den Fokus auf Qualität, eine intensive Kundenbetreuung und langfristige Kundenbeziehungen.

Standorte und Adressen

Bayerhamerstraße 14 C, 5020 Salzburg:

- ÖWD cleaning services GmbH & Co KG - Geschäftsführung und Bereichsleitung Salzburg

Bürgerstr. 50, 4020 Linz:

- Bereichsleitung Linz

Conrad von Hötendorfstraße 127, 8010 Graz

- Bereichsleitung Graz

Salmstraße 7, 9020 Klagenfurt

- Bereichsleitung Klagenfurt

Amraser Seestraße 56, 6020 Innsbruck

- Bereichsleitung Innsbruck

Lustenauerstraße 27, 6850 Dornbirn

- Bereichsleitung Vorarlberg

Rinnböckstraße 3, 1030 Wien

- Bereichsleitung Wien

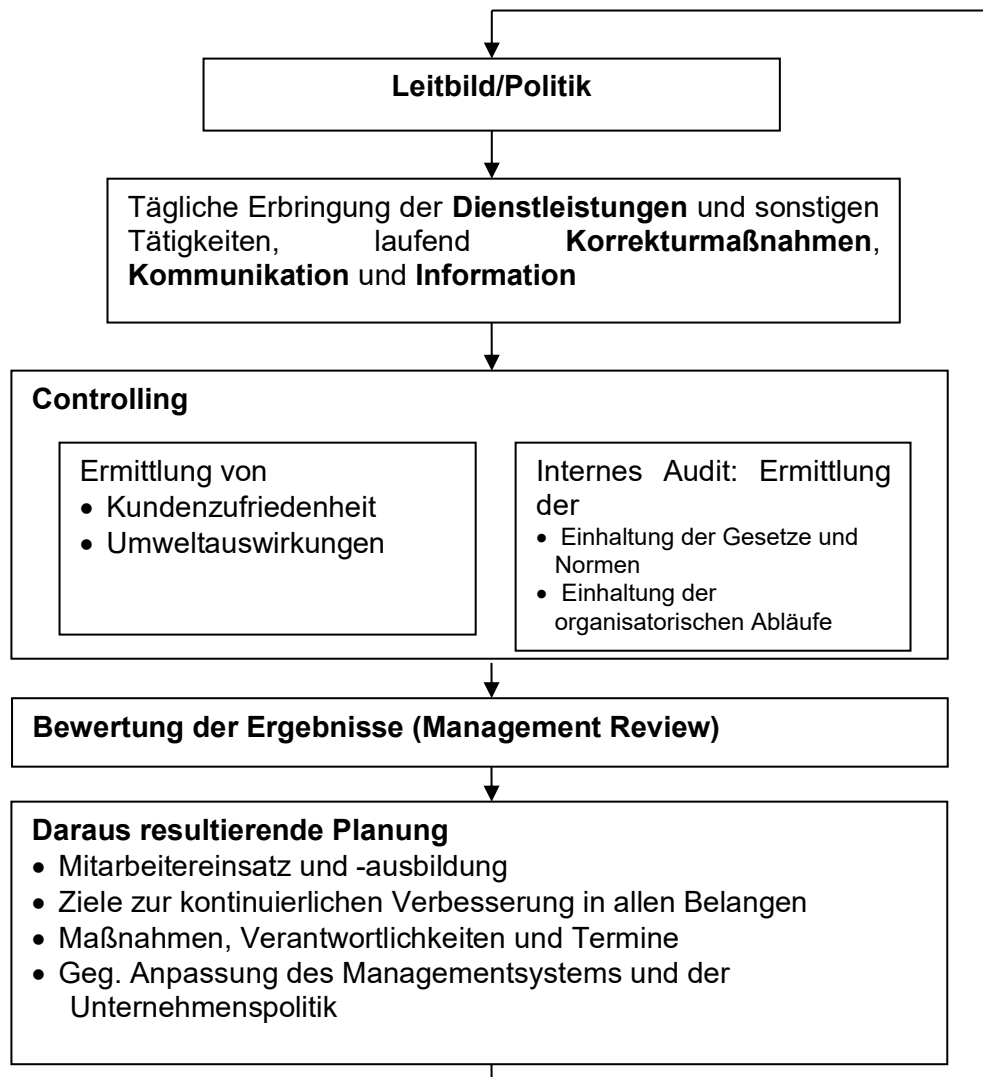
Für Cleaning in der Geschäftsführung verantwortlich: Mag. Albert Hollweger

Unsere Dienstleistungen des ÖWD cleaning services konnten wir durchschnittlich mit 317 Mitarbeiterin in VZÄ im Jahr 2024 erbringen. Im Vergleich mit den Vorjahren sieht die Entwicklung folgendermaßen aus:

	2022	2023	2024
Österreich	306	330	317

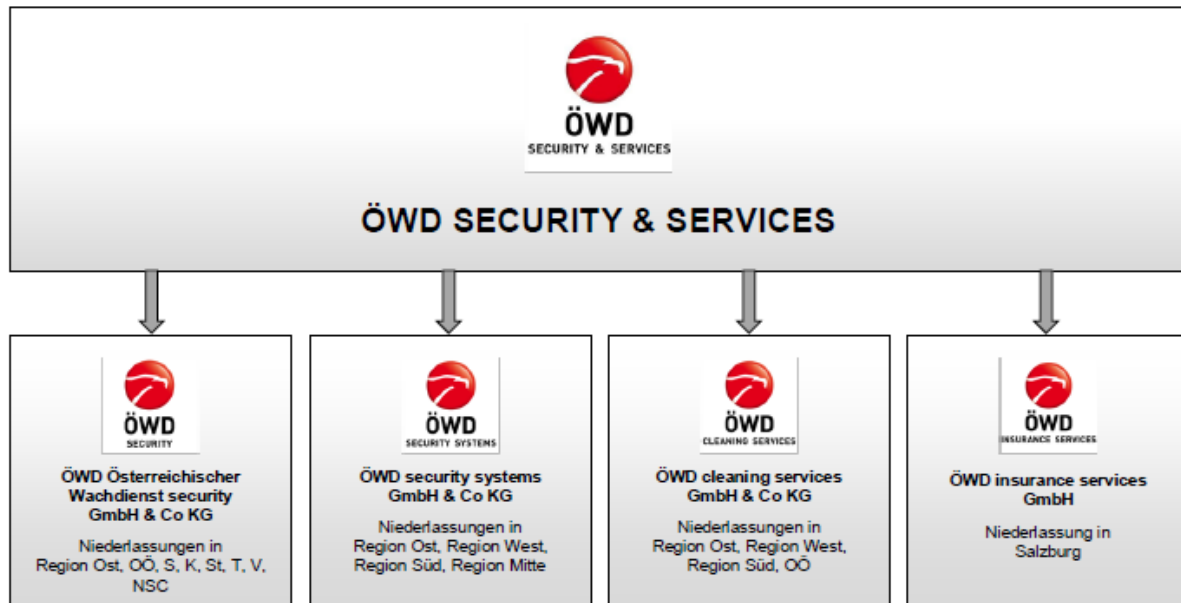
Unser Managementsystem

In unserem Haus führen und leben wir ein integriertes Managementsystem, das heißt, dass alle wirtschaftlichen, ökologischen und qualitätsrelevanten Aspekte in einem System mit einem Verbesserungskreislauf zusammengefasst sind. Im Folgenden ist unser integriertes System dargestellt:



Diese Darstellung wird in den folgenden Kapiteln näher erklärt:

Zuständigkeiten im Managementsystem



Oberste Leitung

Für die Geschäftsführung nimmt die Aufgaben des integrierten Managementsystems für alle Bereiche des ÖWD Herr Mag. Albert Hollweger wahr.

Seine Aufgaben sind daher:

- personelle und organisatorische Verantwortung für QMZ und die QMBs
- Prozessverantwortlicher für den KVP (Korrektur- und Verbesserungsprozess) für die Themen Umwelt und Qualität
- Freigabe der Unternehmenspolitik und Leitbilder
- Unterschrift des Management Review inkl. Freigabe der to-do-Liste
- Freigabe des Handbuchs

Zentraler Qualitätsmanager

Die Abteilung zentrales Qualitätsmanagement-Team (QMZ) ist verantwortlich für die Aufrechterhaltung aller erforderlichen Prozesse des integrierten Managementsystems, das integrierte Handbuch, das Reporting über die Leistungsfähigkeit des Systems, sowie die Forcierung des Qualitäts-, Umwelt- und Arbeits- und Gesundheitsschutzbewusstseins (A&G) bei allen Mitarbeitern.

Das Team besteht aus folgenden Funktionen:

- CFO (Chief Financial Officer)
- QMZ (Zentrale Qualitätsmanager)
- QMF (Zentrale Qualitätsfachkraft)

Ihrer Verantwortlichkeit unterliegen:

- die Wartung des Handbuchs für das integrierte Managementsystem
- die Planung und Koordinierung der internen Audits
- die Analyse und Bewertung der relevanten Daten
- die Berichterstattung an die Geschäftsführung in allen Belangen des integrierten Managementsystems (z.B. für das Managementreview)

- die Einleitung von Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen
- Vertretung der Beschäftigten der Generaldirektion in ArbeitnehmerInnenschutzangelegenheiten
- Ermittlung der erforderlichen Stunden der Präventivkräfte und organisatorische Aufsicht über das ArbeitnehmerInnenschutzteam sowie der Arbeitsmediziner
- Funktion des Abfallbeauftragten für das ganze Unternehmen (nur QMZ)
- Funktion des Datenschutzbeauftragten (nur QMZ)

QMB-Beauftragte der Filialen

Der Qualitätsmanagementbeauftragte (QMB) der Filiale ist mit der erforderlichen Kompetenz ausgestattet, das integrierte Managementsystem umzusetzen und in seinem Bereich weiterzuentwickeln. Er ist verpflichtet, an die Filialleitung und an den QMZ Bericht zu erstatten. Dies gilt insbesondere für Auditberichte und Fehlerauswertungen sowie für angeordnete Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen.

Mitarbeiter

Durch regelmäßige Schulungen zum Thema Umweltschutz stellen wir sicher, dass die Auswirkungen unserer Tätigkeit auf die Umwelt möglichst gering ausfallen. Durch unser offenes Arbeitsklima können alle Mitarbeiter/-innen Verbesserungsvorschläge direkt an die Geschäftsführung einbringen, sodass gute Vorschläge sehr rasch umgesetzt werden können

Tägliche Erbringung unserer Tätigkeiten

Beschaffung

Bereits beim Einkauf aller Güter und auch von Energie achten wir auf Umweltfreundlichkeit, indem wir uns nach definierten, ökologischen Kriterien richten. Hierfür gibt es von der Geschäftsführung und den Warengruppenverantwortlichen freigegebene Lieferanten.

Eine systematische Bewertung der Lieferantenleistung wird jährlich, anhand der festgelegten Kriterien, durchgeführt.

Auch um unsere täglichen Wege so umweltfreundlich wie möglich zu gestalten, achten wir laufend auf Routenoptimierung, darauf unseren Fuhrpark stets am Stand der Technik zu halten und setzen sukzessive auf alternative Treibstoffe bzw. legen wir einen Großteil unsere Wege mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zurück.

Die verbrauchten Treibstoffe 2024 wurden von dem in untenstehender Grafik dargestellten Fuhrpark umgesetzt:

ANTRIEBSART		ANZAHL	ANTEIL
BENZIN	ÖWD Cleaning	9	23%
DIESEL	ÖWD Cleaning	29	73%
ELEKTRO	ÖWD Cleaning	1	3%
HYBRID	ÖWD Cleaning	1	3%
SUMME		40	100%

Durchschnittsverbrauch: 6,4 Liter auf 100 km

Bei der Beschaffung von Strom beziehen wir ausschließlich von CO₂- neutralen Anbietern (direkte Emissionen).

Abfallmanagement

An allen Standorten gibt es klare Regelungen für die Sammlung von Abfällen in den Räumen und auf den Abfallsammelstellen, um eine möglichst sortenreine Sammlung sicherzustellen. Die Abholung der Abfälle wird österreichweit von einem einzigen Entsorger durchgeführt, der auch dafür sorgt, dass die Abfälle gesetzeskonform entsorgt werden.

Die Aufzeichnung der Abfallmengen erfolgt zentral in der Datenbank unseres Beraterunternehmens, der EFG Umwelt- und Klimawerkstatt GmbH.

Verbesserungskreislauf

Überwachung der Umweltleistung

Umweltaspekte die auf Grund der Umweltprüfung erfasst werden:

- Reinigungsmittel (10 Pkt.)
- Treibstoffe (8 Pkt.)
- Strom (4 Pkt.)
- Fernwärme (4 Pkt.)
- Papier (3 Pkt.)

Zur Durchführung der Umweltprüfung bei ÖWD Cleaning services GmbH wurden die einzelnen Umweltaspekte der diversen Prozesse im normalen Betrieb und Störfall beurteilt. Hatte ein Umweltaspekt Auswirkungen auf einen Prozess, bekam er einen Punkt, hatte er keine Auswirkungen wurde er mit Null bewertet. Mittels Summenbildung pro Umweltaspekt wurden die jeweiligen Punkte vergeben.

Für alle Umweltaspekte die mit mehr als 5 Punkten bewertet wurden, werden monatlich Mengen erfasst und so laufend kontrolliert.

Umweltaspekte die mit weniger als 5 Punkten bewertet wurden, werden nur jährlich erfasst.

Die Erfassung der direkten Umweltaspekte wird vom QMB der ÖWD Cleaning Services GesmbH, mittels FB KFZ- Liste bzw. den Betriebskostenabrechnungen, durchgeführt und vom QMZ mittels EFG-Datenbank zusammengetragen und ausgewertet.

Die Reinigungsmittel werden ebenfalls vom QMB mittels FB Reinigungsmittel erfasst und vom QMZ ausgewertet.

Der Lebenszyklus eingesetzter Produkte

Um sicherzugehen, dass die von uns eingesetzten Produkte einen möglichst effizienten Lebenszyklus unterliegen, führen wir jährlich Lieferantenbewertungen durch. Inhalt dieser Bewertung sind u.a. vorhandenes Umweltzertifikat, Verpackung, Transport und Gebinde Rücknahme.

Bewertung Umweltaspekte

Umweltaspekte die auf Grund der Umweltprüfung erfasst werden:

Direkte Umweltaspekte

- Treibstoffe
- Brennstoffe
- Strom
- Abfälle
- Reinigungsmittel
- Wasser

- Emissionen in die Luft

Indirekte Umweltaspekte

- Produktlebenszyklus
- Subauftragnehmer
- Lieferanten
- MA-Mobilität

Bewertungskriterien

Als Bewertung wird die Verbesserung der jeweiligen Aspekte zum Vorjahr herangezogen.

Rot = Abweichung von 5 % zum Vorjahr

Gelb = Abweichung bis zu +/- 4 % zum Vorjahr

Grün = Verbesserung um mindestens 5 % zum Vorjahr

Wird ein Umweltaspekt rot bewertet, wird sie im Management Review vom QMZ thematisiert und es müssen Maßnahmen zur Verbesserung definiert und in die to-do-Liste aufgenommen werden.

Wird eine Maßnahme gelb bewertet, ist kein dringender Verbesserungsbedarf erforderlich, aber wünschenswert.

Grün bedarf keiner Verbesserungsmaßnahme, sollte sich aber eine anbieten, kann sie natürlich geplant werden.

Verbesserungsprogramm

Aus dem Abgleich zwischen den Zielen der Unternehmenspolitik und der tatsächlich erbrachten Leistung leiten wir jährliche entsprechende Programme ab, die von den jeweiligen Beauftragten überwacht werden. Aus den Programmen gehen die Verantwortungen, Maßnahmen, sowie die Termine zur Zielerreichung hervor.

Die Geschäftsführung wird dieses Bemühen aller Mitarbeiter durch die Bereitstellung der erforderlichen Mittel, durch geeignete Maßnahmen sowie durch Schulungen unterstützen.

Umweltbetriebsprüfungen

Wir führen Umweltbetriebsprüfungen im Rahmen der internen Audits in Abständen von mindestens einem Jahr in allen zertifizierten Bereichen durch. Der Zeitpunkt für die Durchführung des internen Audits ist so anzusetzen, dass eine Aufrechterhaltung des Managementsystems jederzeit sichergestellt ist. Anlassbezogen können Audits daher auch öfter in einem Jahr durchgeführt werden. Die Ergebnisse sind den jeweiligen Audit Checklisten bzw. –Berichten zu entnehmen.

Rechtsmanagement

Vorgangsweise bei neuen bzw. aktualisierten rechtlichen Regelungen

Die Firma KEC informiert im Abstand von 6 Monaten über neue oder geänderte Gesetze oder Verordnungen, die für das Unternehmen relevant sind, wie das Abfallwirtschaftsgesetz oder das Energieeffizienzgesetz, und viele mehr. Sollten zwischendurch relevante Änderungen auftreten oder ein sonstiger Handlungsbedarf für den ÖWD cleaning services entstehen, werden wir per Mail von KEC direkt informiert.

Der QMZ kontaktiert die, lt KEC für die Gesetzesmaterie zuständige Person, und berät sich mit ihr über Handlungsbedarf. Wenn ein solcher besteht, leitet die rechtsverantwortliche Person die erforderlichen Umsetzungsarbeiten ein.

Es gibt im Unternehmen derzeit keine umweltrelevanten Bescheide, welche über die gewerberechtlichen Genehmigungsbescheide hinaus.

Der daraus resultierende Handlungsbedarf wird mit der betroffenen Niederlassung umgesetzt. Die rechtsverantwortliche Person erarbeitet eine Umsetzungslösung und gibt diese an den QMZ weiter, der die entsprechende Änderung in der Dokumentation (wenn erforderlich) veranlasst und die neue interne Vorgabe von der rechtsverantwortlichen Person freigeben lässt. Danach wird die Regelung im Intranet veröffentlicht und den davon betroffenen Personen per mail mitgeteilt.

Kontrolle und Überprüfung der Rechtskonformität

Im Zuge der internen Audits wird die Umsetzung der rechtlichen Vorgaben laufend überwacht. Zusätzlich wird in unregelmäßigen Abständen ein Rechtscheck vorgenommen, bei dem die Aktualität der Zuweisungen an Personen in KEC und die darin enthaltenen Umsetzungsvermerke geprüft werden.

Bewertung des Rechtsmanagementsystems

Es ist eine jederzeitige lückenlose Einhaltung aller bindenden Verpflichtungen anzustreben. Das Rechtsmanagement kann daher nur als gut funktionierend bewertet werden, wenn alle relevanten Gesetze, Verordnungen und dergleichen als erfüllt geprüft wurden und alle Verträge mit unseren Partnern eingehalten worden sind bzw. werden. Entsprechende Konsequenzen bei Abweichungen der Bewertung müssen dann von der Geschäftsführung je nach Schwere und Rechtsfolge gesetzt werden.

Verbräuche und Emissionen

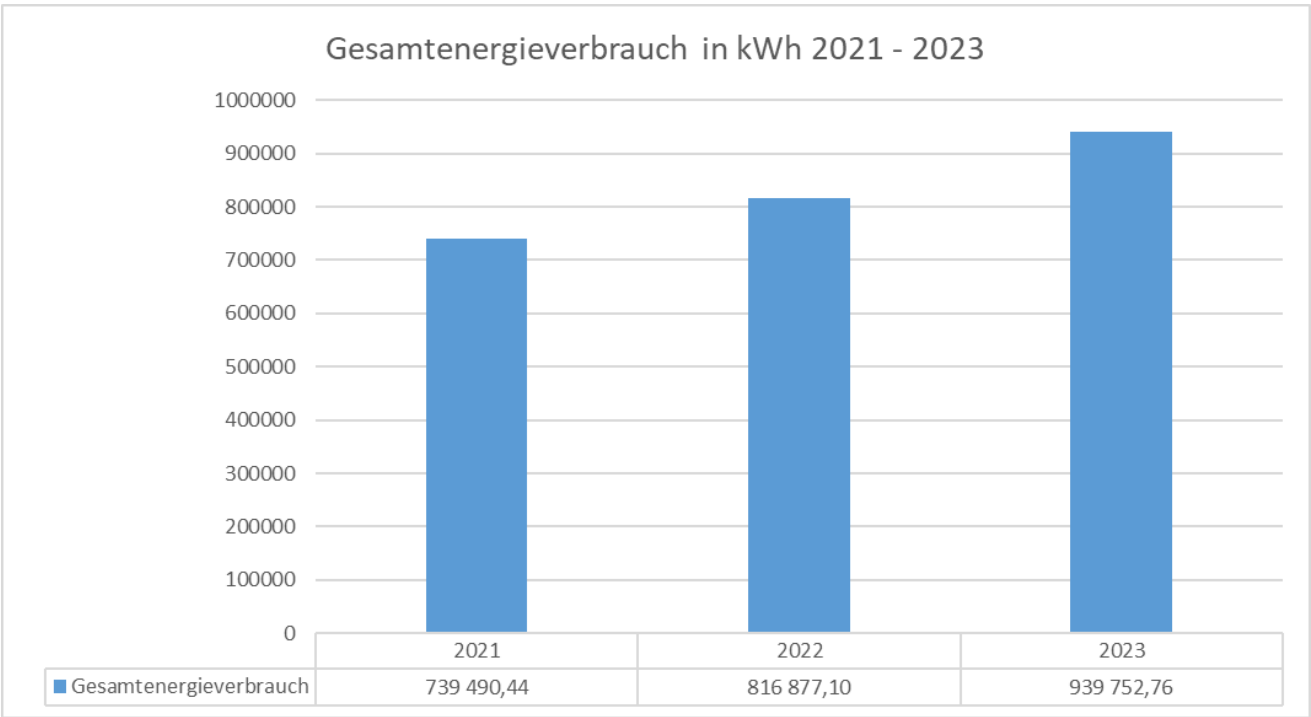
Energieverbräuche

Die dargestellten Energieverbräuche ergeben sich aus einem, mit dem zentralen Rechnungswesen errechneten, Schlüssel, basierend auf den Gesamtenergieabrechnungen der ÖWD cleaning services GmbH in Österreich.

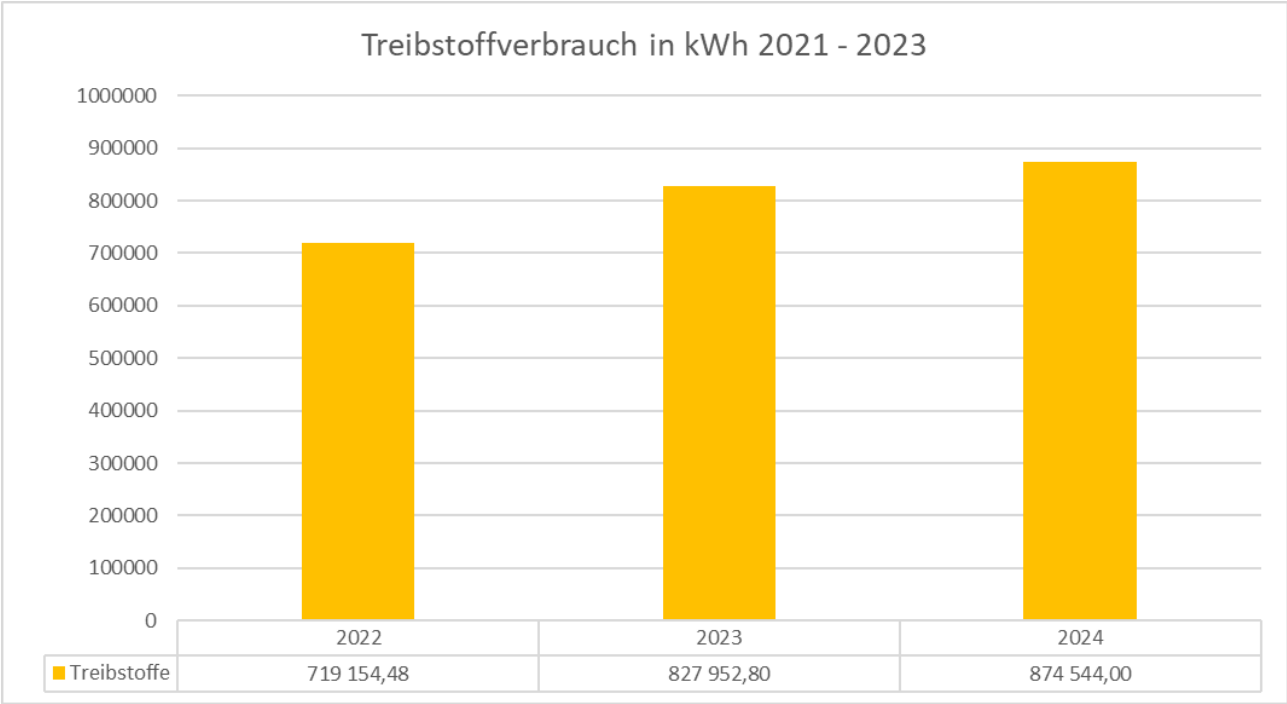
Durch unsere Tätigkeiten fallen für den Betrachtungszeitraum 2021 bis 2024 folgende Energieverbräuche an:

	Einheit	2021	2022	2023	2024
Energie					
Fernwärme	kWh	65 224	53 210	58 557	
Stromverbrauch	kWh	48 710	44 512	53 243	
Treibstoffe	kWh	625 556	719 154	827 953	874 544
Gesamtenergieverbrauch	kWh	739 490	816 877	939 753	874 544

Da die Brennstoff- bzw. Stromabrechnungen erst im September des jeweiligen Jahres bei uns eintreffen, sind hier nur die Jahre 2021 - 2023 dargestellt.

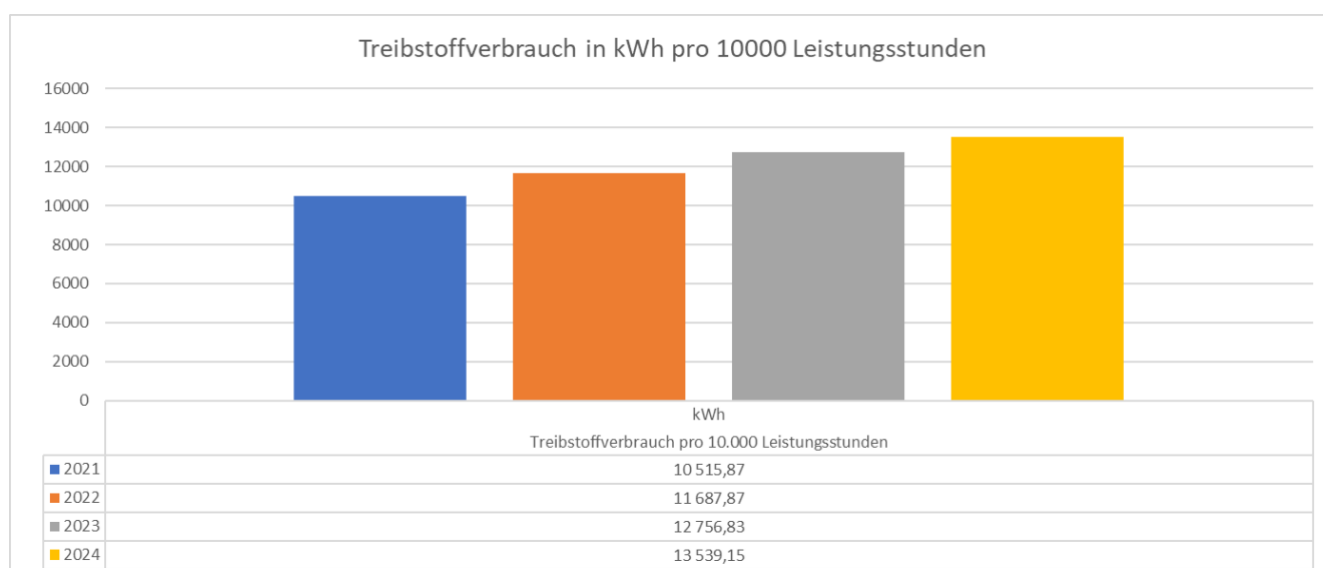
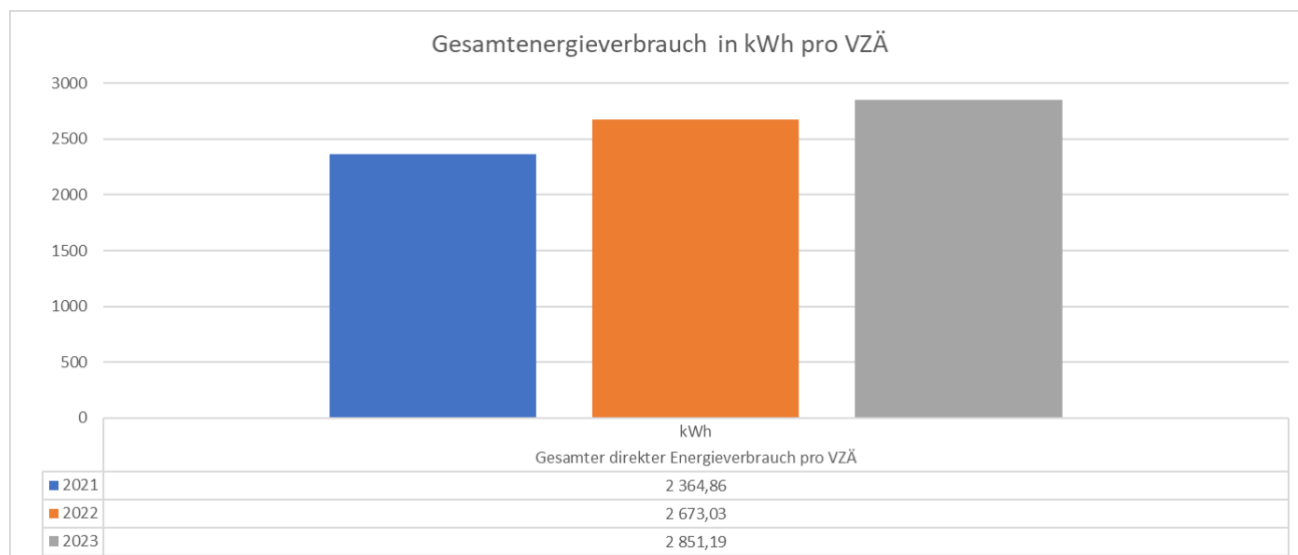


Im Jahr 2023 erfolgte die Aufteilung des Brennstoff- und Stromverbrauchs auf die Büroflächen anhand eines neuen Verteilungsschlüssels, wodurch ein direkter Vergleich mit den Vorjahren in diesem Jahr nur eingeschränkt möglich ist.



Um die Entwicklungen bei den Energieverbräuchen sichtbar zu machen, werden Strom- und Brennstoffverbräuche auf Vollzeitäquivalente und der Treibstoffverbrauch auf 10.000 Leistungsstunden bezogen:

Kernindikatoren	Einheit	2021	2022	2023	2024
Bezugsgrößen					
Mitarbeiteranzahl in Vollzeitäquivalenten (Arbeiter und Angestellte)	MA	313	306	330	317
Leistungsstunden	h	594 869	615 300	649 027	645 937
Energie					
Gesamter direkter Energieverbrauch pro VZÄ	kWh	2 365	2 673	2 851	
Stromverbrauch pro VZÄ	kWh	156	146	162	
Treibstoffverbrauch pro 10.000 Leistungsstunden	kWh	10 516	11 688	12 757	13 539



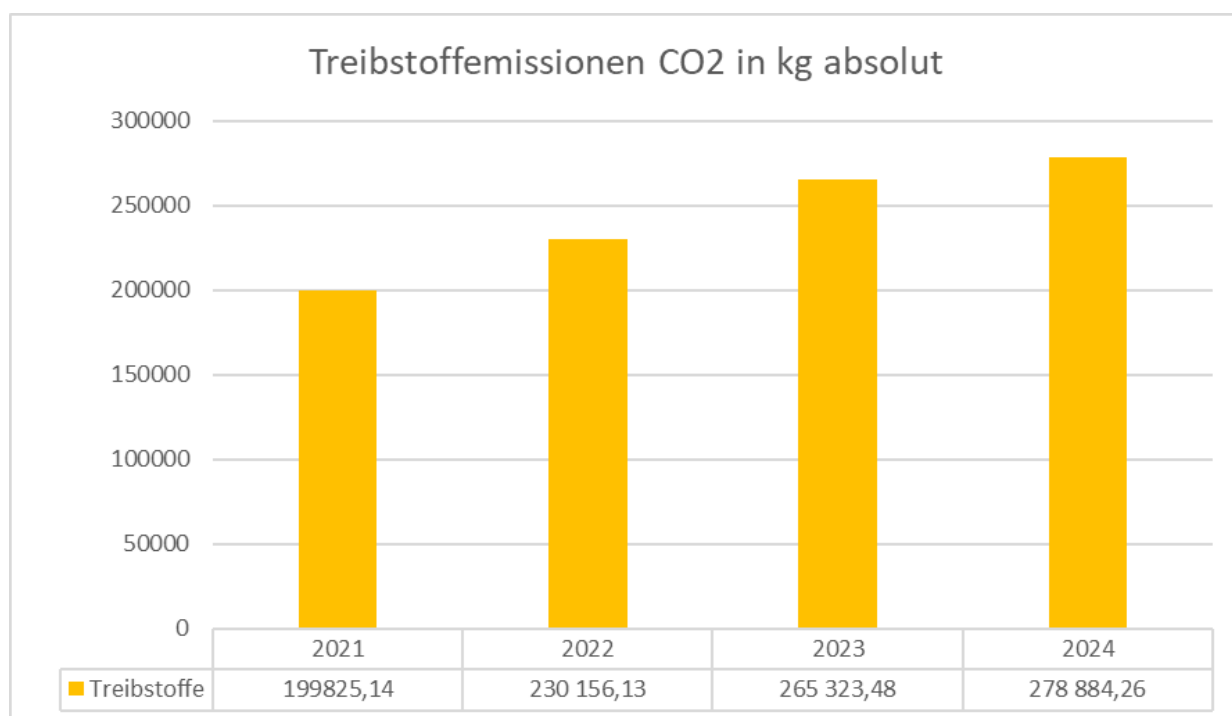
Der Anstieg der Kennzahlen ist auf den Ausbau des Geschäftsfeldes und den damit einhergehenden Kilometer Leistungen zurückzuführen. Hier wird zentral an einer Lösung gearbeitet, wie der Routenoptimierung in den Revieren und das Forcieren des Ausbaus des alternativ angetriebenen Fuhrparks.

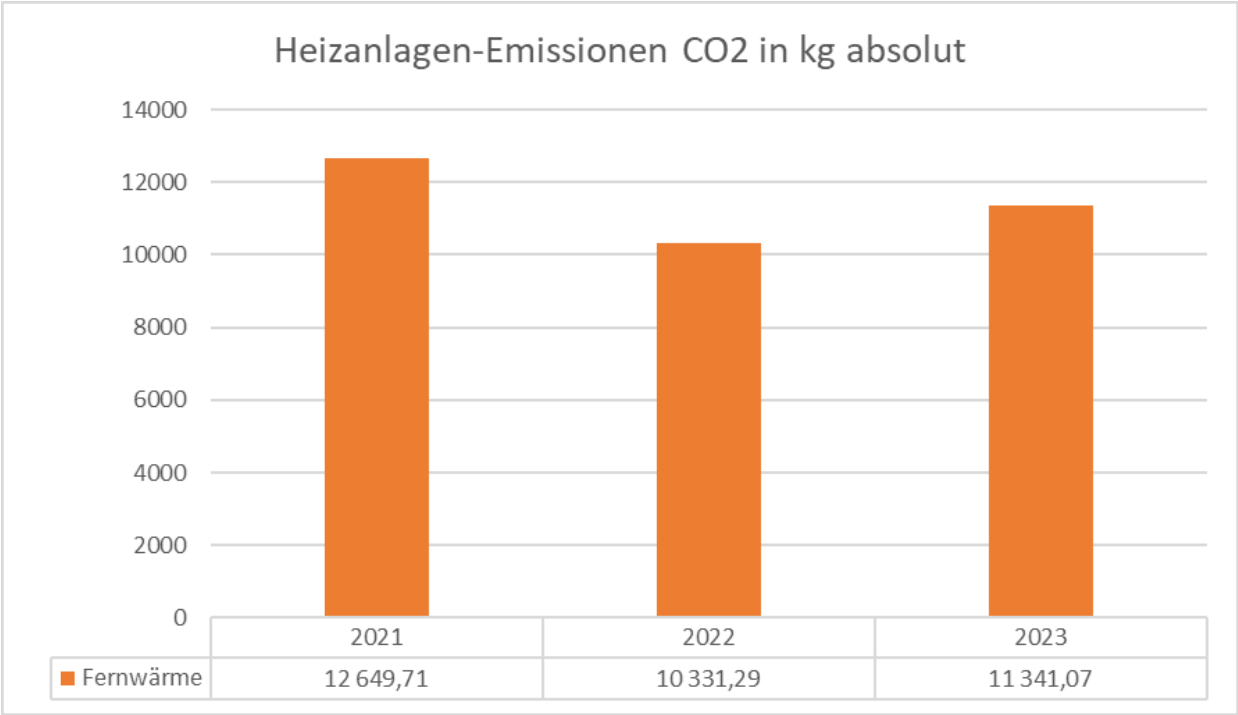
CO₂-Emissionen

Als Quelle für die CO₂-Faktoren wurden die Faktoren des Umweltbundesamtes Stand Dez. 2023 <https://secure.umweltbundesamt.at/co2mon/co2mon.html> herangezogen.

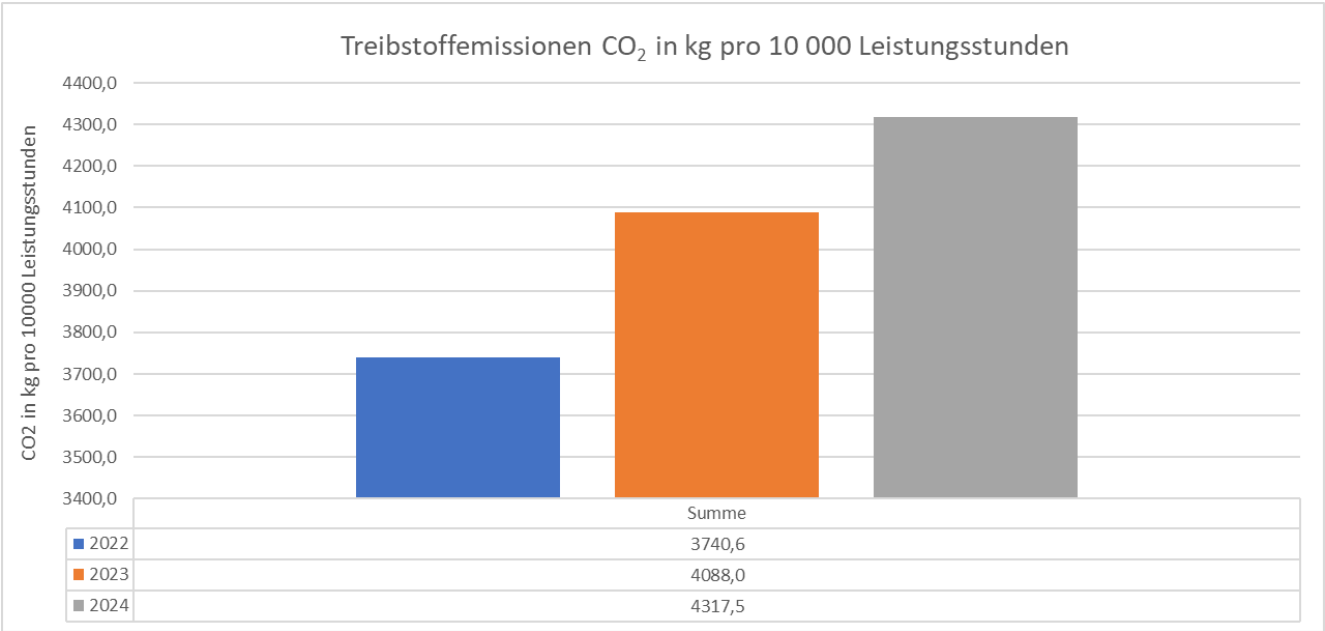
Hier bestätigt sich die erfreuliche Entwicklung beim Stromverbrauch, mittlerweile haben alle Niederlassungen auf CO₂ neutralen Strom /direkte Emissionen) umgestellt.

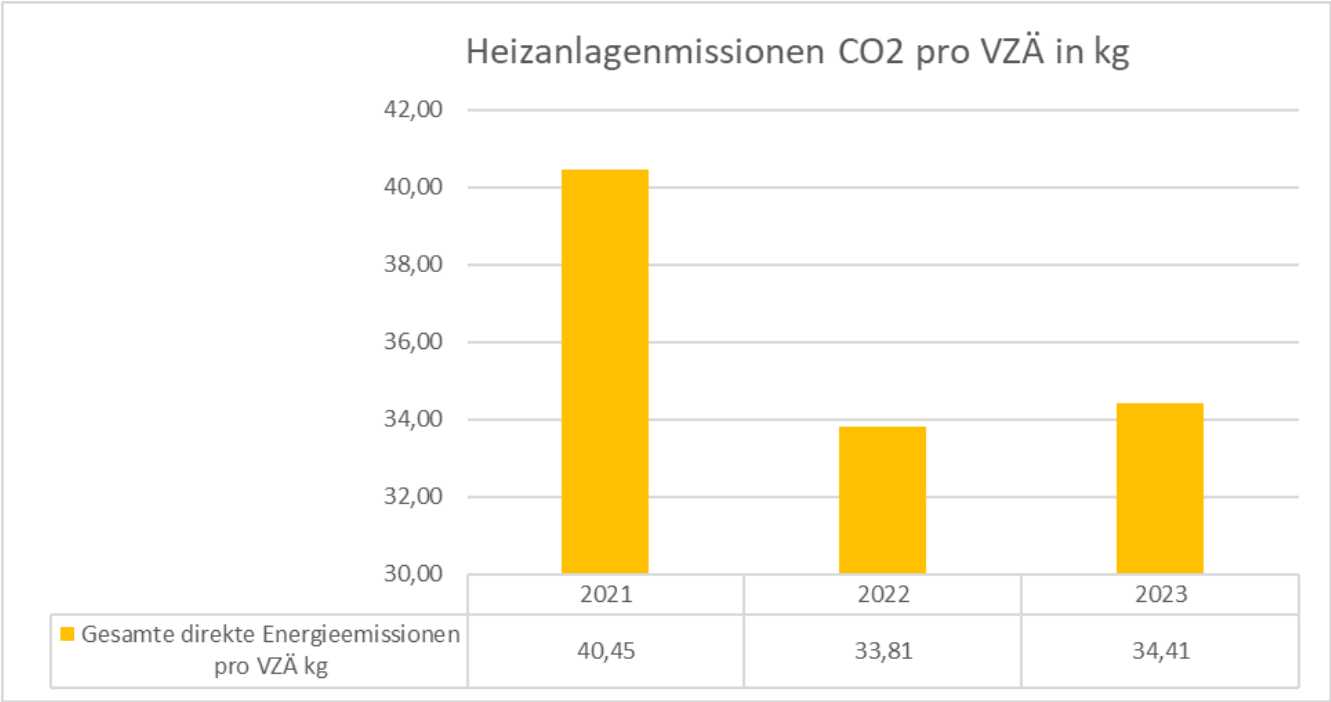
	Einheit	2021	2022	2023	2024
Energie					
Fernwärme	kg	12 650	10 331	11 341	
Stromverbrauch*	kg	0	0	0	0
Treibstoffe	kg	199 825	230 156	265 323	278 884
Gesamtenergieverbrauch	kWh	212 475	240 487	276 665	278 884
Kernindikatoren	Einheit	2021	2022	2023	2024
Bezugsgrößen					
Mitarbeiteranzahl in Vollzeitäquivalenten (Arbeiter und Angestellte)	MA	313	306	330	317
Leistungsstunden	h	594 869	615 300	649 027	645 937
CO₂ Verbrauch					
Gesamte direkte Energieemissionen pro VZÄ	kg	40	34	34	
Treibstoffemissionen pro 10.000 Leistungsstunden	kg	3 359	3 741	4 088	4 318





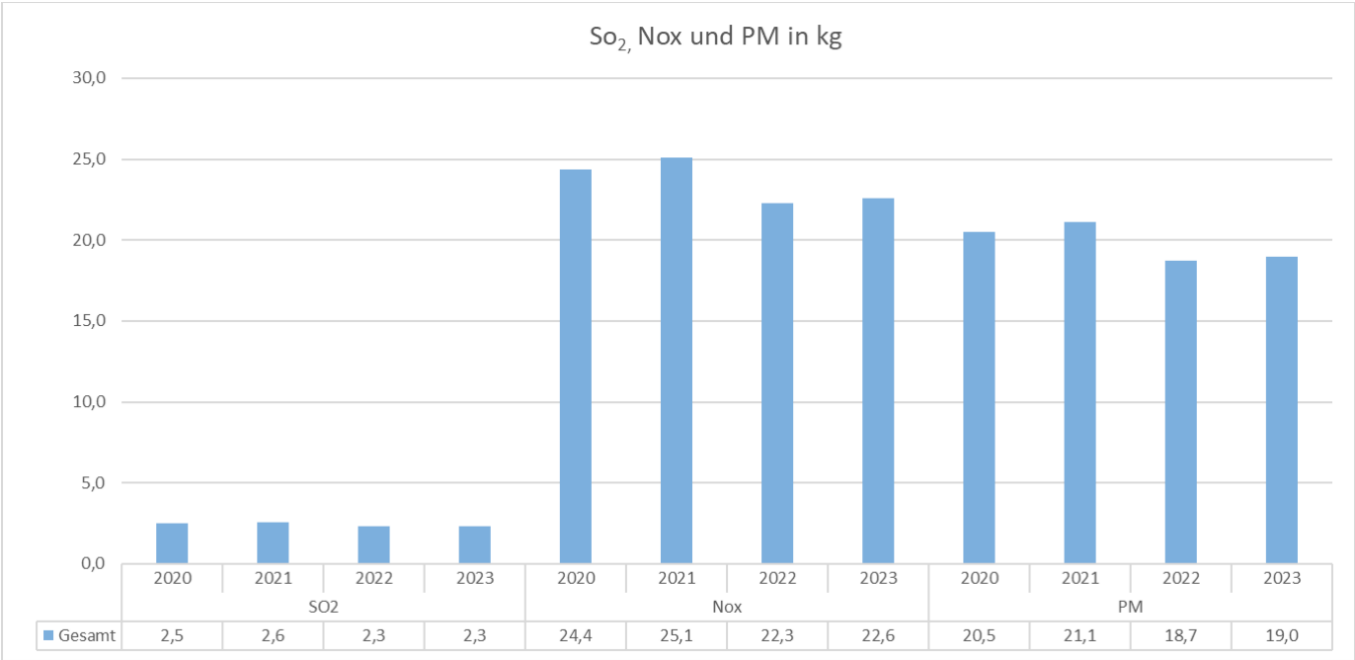
Pro 10.000 Leistungsstunden ergaben sich in diesen Jahren folgende CO₂ Emissionen:





Weitere Luftemissionen

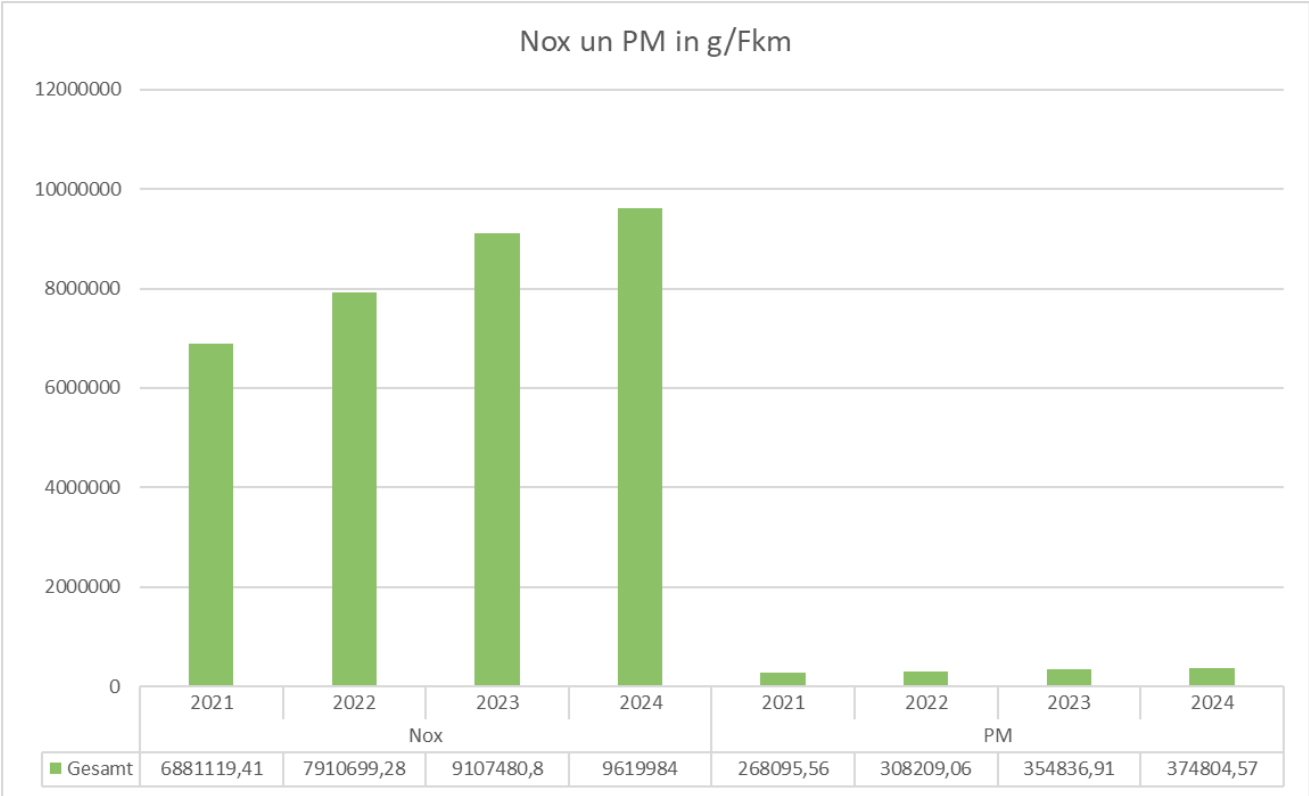
Durch die Heizanlagen an unseren Standorten haben wir, neben CO₂, folgende Emissionen in die Luft abgegeben:



SO₂, Nox und Staub lt. Angaben UBA BE-254 aus 2022

Bei Kältemitteln kommen bei uns das HFKW-Kältemittel R32 mit geringem treibhausgaspotential und in einigen Anlagen das HFKW Kältemittel R410 A zum Einsatz. Im Jahr 2024 wurde kein Kältemittel nachgefüllt, da das Kreislaufsystem intakt ist.

Durch unseren Fuhrpark wurden folgende Emissionen, zusätzlich zu CO₂, an die Luft abgegeben:



https://www.umweltbundesamt.at/umweltsituation/verkehr/verkehrsdaten/emissionsfaktoren_verkehrsmittel/

Flächenverbrauch

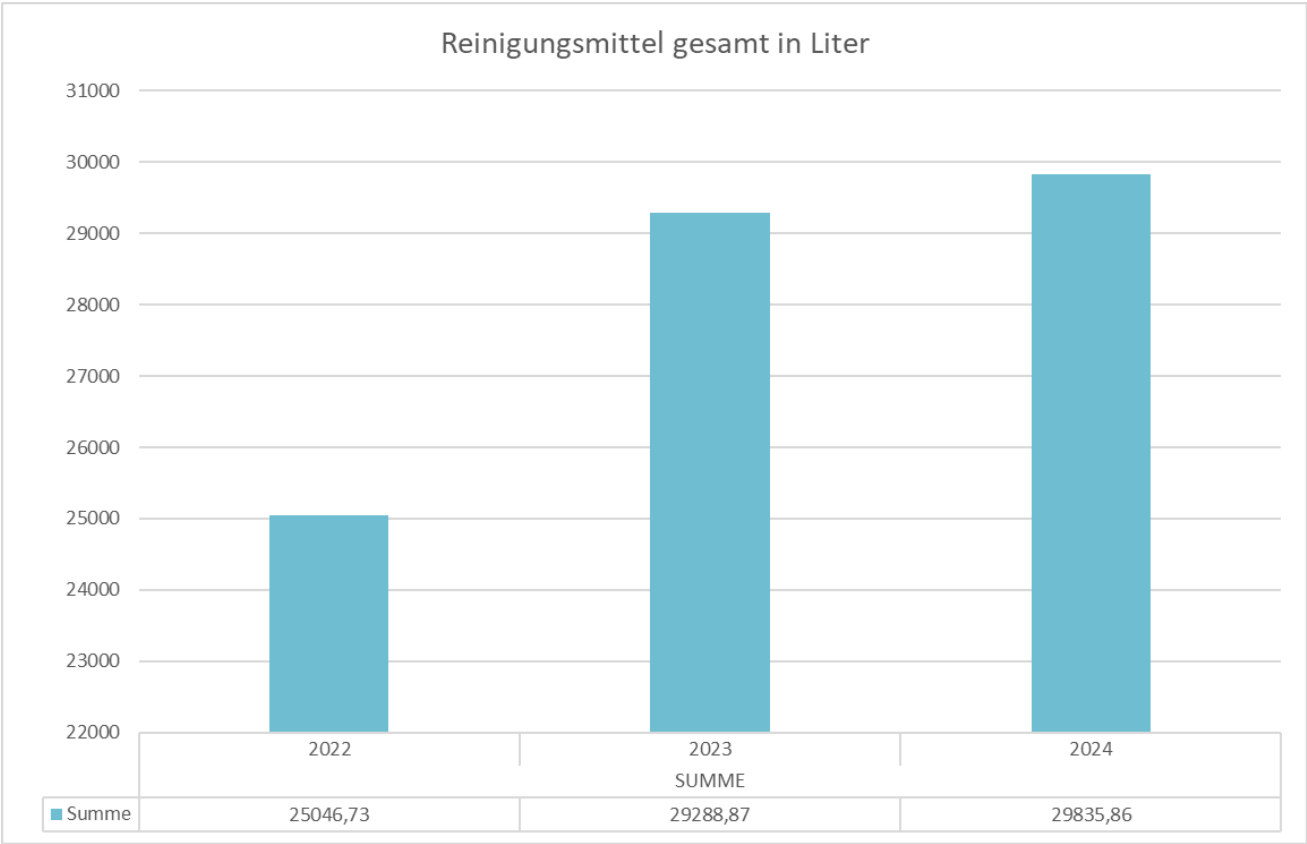
Die Erbringung unserer Tätigkeiten verrichten wir auf insgesamt 7412 m2 Fläche, wovon wir 7114 m2 als Bürofläche und den Rest für Parkplätze und Lagerräumlichkeiten nutzen.

Wasser

Der Wasserverbrauch wird entsprechend der genutzten Fläche aufgeschlüsselt, um eine nachvollziehbare Zuordnung des Ressourcenbedarfs zu ermöglichen. Im Jahr 2023 belief sich der gesamte Wasserverbrauch auf 814,18 m³. Der Verbrauch beschränkte sich auf Anwendungen der Sanitäranlagen, den Betrieb von Geschirrspülern sowie Reinigungsarbeiten.

Einsatz Reinigungsmittel bei unseren Kunden

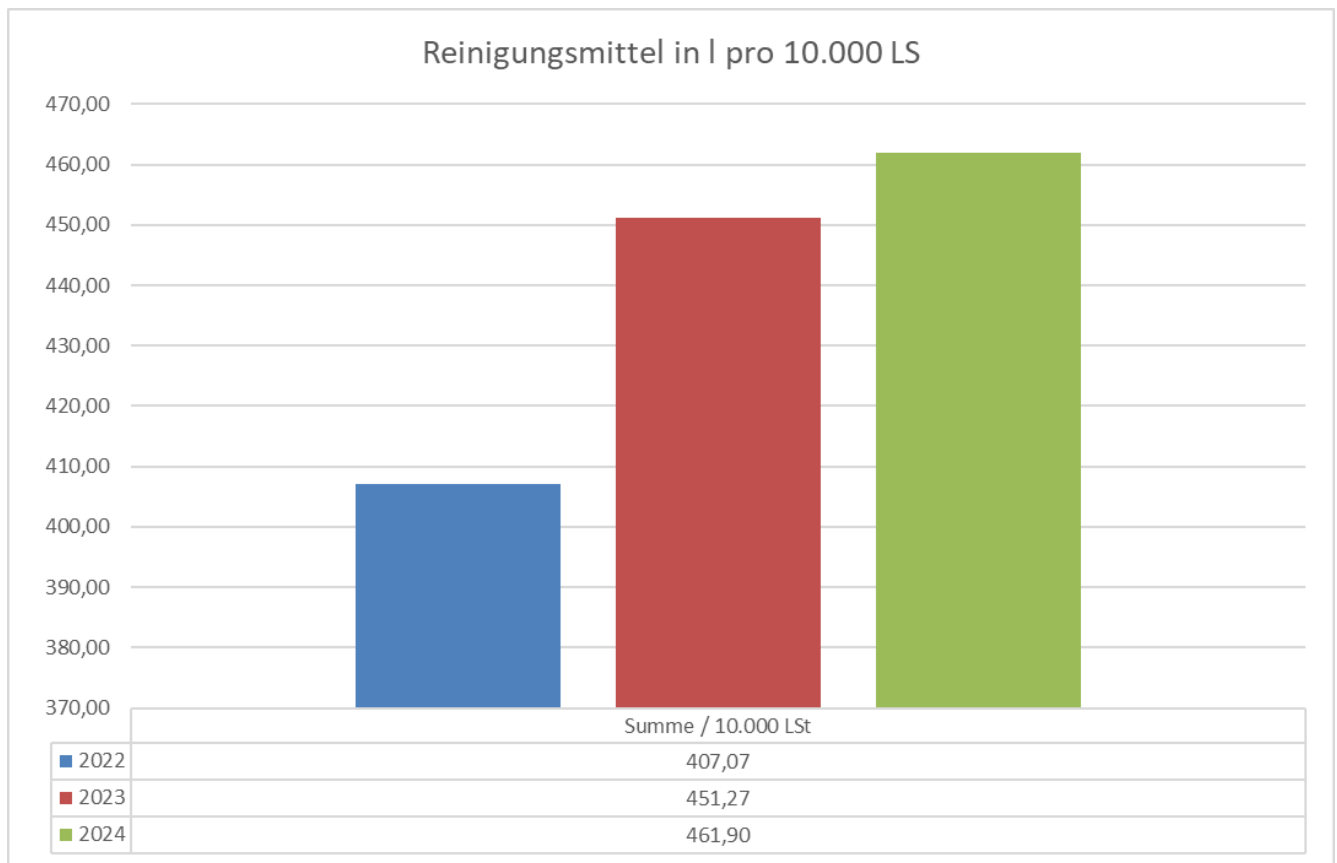
In den Jahren 2022-2024, stellten sich die Reinigungsmittelverbräuche wie folgt dar:



2024 ist der Reinigungsmittelverbrauch absolut gestiegen. Dies ist auch zum Großteil auf einen Kunden, mit Zweigstellen in ganz Österreich, zurückzuführen, da hierfür 2023 sehr viel Chemie angeschafft werden musste.

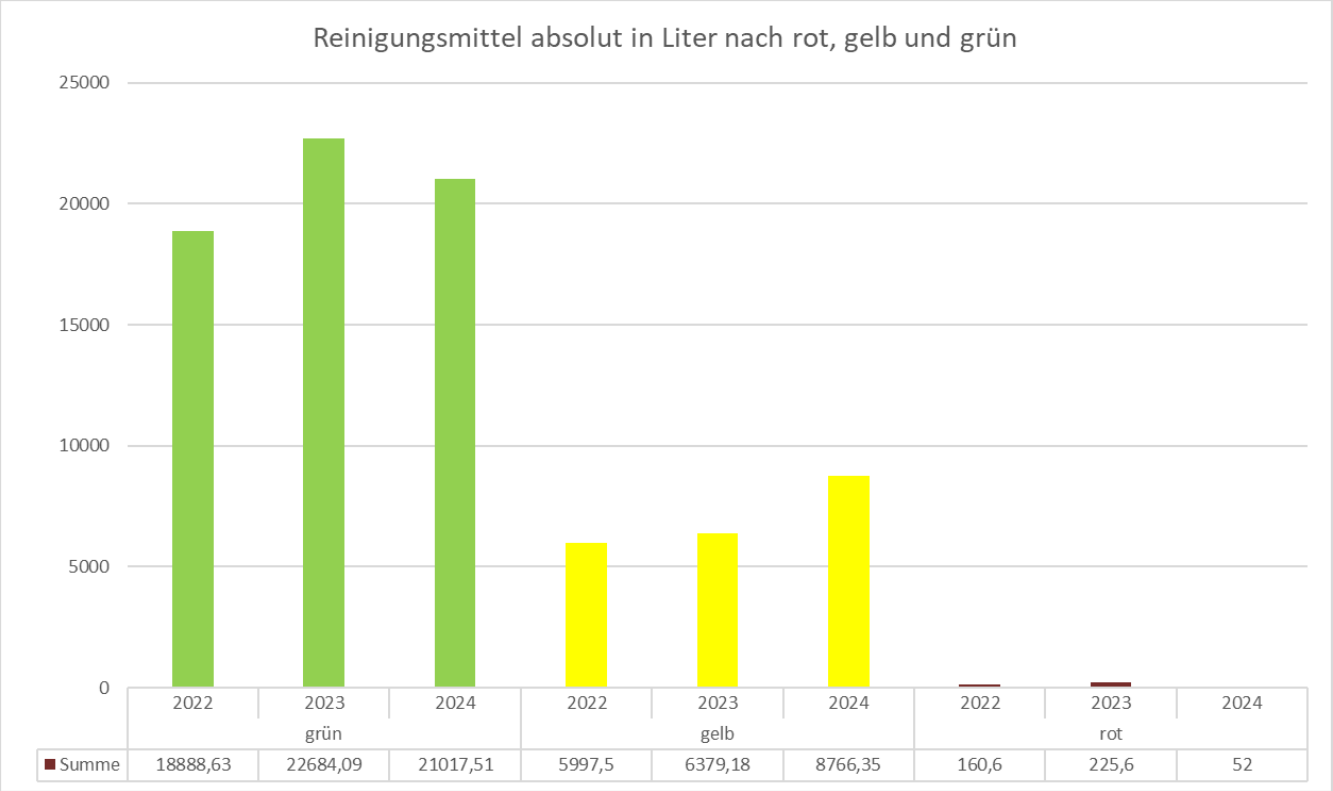
Es wurden im Zuge des Management Review Maßnahmen eingeleitet, siehe Verbesserungsprogramm.

Bezogen auf 10.000 Leistungsstunden, also auf das Arbeitsaufkommen, ergibt sich folgendes Bild



Auch hier wird ersichtlich, dass der Reinigungsmittelverbrauch wieder gestiegen ist.

Da die Betrachtung der Mengenverbräuche noch nicht alle umweltrelevanten Aspekte widerspiegelt, sind im Folgenden die Verbräuche auf die Kategorien rot, gelb und grün aufgeteilt. Die Kategorien geben Ausschluss über die Umweltfreundlichkeit der Reinigungsmittel, wobei alle Mitarbeiter angewiesen sind, so weit möglich, grüne Produkte zu verwenden:



Erfreulicherweise werden nur mehr wenig Reinigungsmittel, welche mit rot bewertet wurden, verwendet, wobei es sich hier um Rohreiniger und Flächendesinfektionsmittel handelt.

DE AT

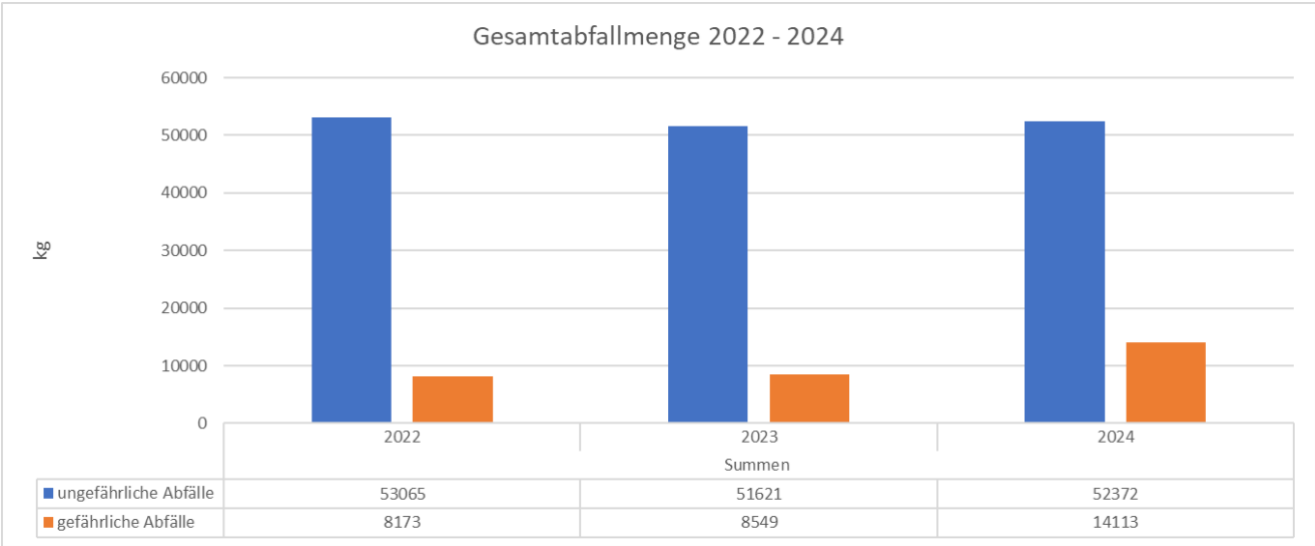


Trotz des beschriebenen Anstiegs an Reinigungsmittel Verbrauch, konnten auf Grund des sehr hohen Anteils an Green Care Produkten (ca. 90%), oben dargestellte Einsparungen erzielt werden.

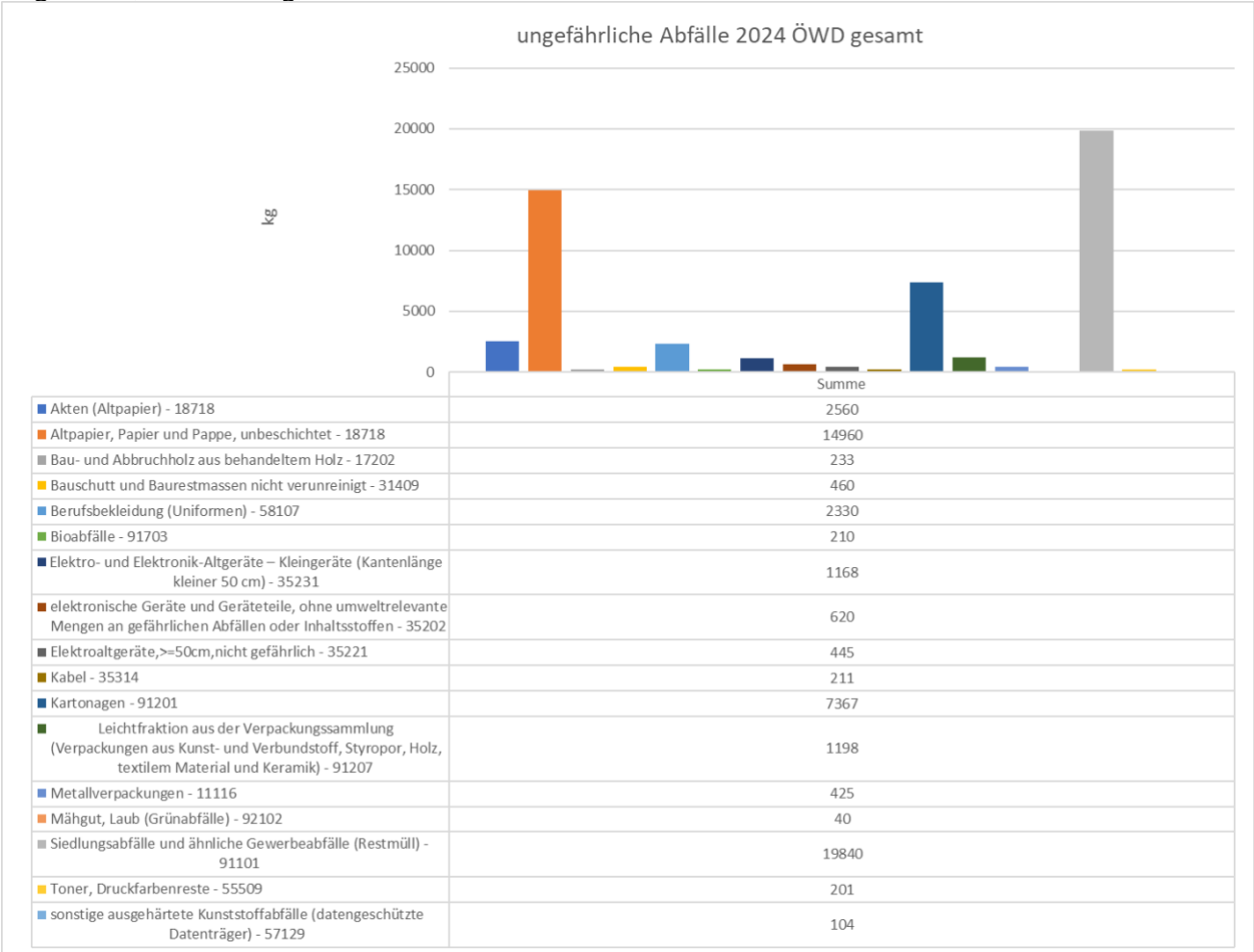
Abfälle

Die Abfallwirtschaftskonzepte wurden letztmals zentral für alle Niederlassungen im Mai 2025 aktualisiert, da sich die gesetzliche Vorgabe für die Sammlung von Kunststoffabfällen und das Pfandsystem in Österreich geändert hat. Eine Änderung ist allerdings nur in den Niederlassungen möglich bzw. sinnvoll, bei denen eine getrennte Abholung erfolgt. In Niederlassungen, bei denen keine getrennte Abholung durch die Gemeinde/Stadt angeboten wird, wird versucht eine Abholung durch externe Anbieter bzw. die Hauseigenen Reinigungskräfte zu organisieren.

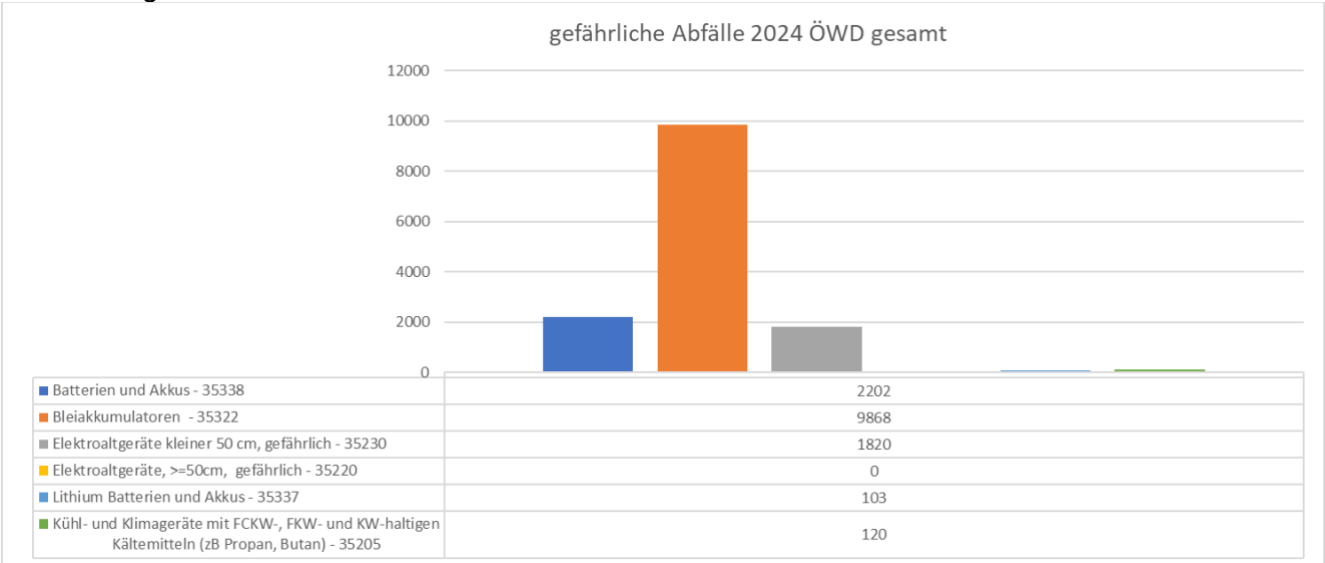
Insgesamt fielen 2024 **66.485 kg** (2023: 60.170 kg; 2022: 61.042 kg) Abfall an, die sich folgendermaßen in gefährliche und ungefährliche Abfälle aufteilen:



2024 sind insgesamt **52.372 kg** (2022: 51.621 kg; 2021: 53.065 kg) an ungefährlichen Abfällen angefallen, die sich folgendermaßen aufteilen:



2024 fielen insgesamt **14.113 kg** (2023: 8.549 kg; 2022: 8.173 kg) an gefährlichen Abfällen an, die sich auf folgende Fraktionen aufteilen:



Die Schwankungen im Bereich der Akkus liegen in einem neuen Servicevertrag mit Großkunden, in dem vereinbart wurde, die Akkus in allen Filialen gleichzeitig (in einem Jahr) auszutauschen, der Austausch fällt alle 2 Jahre an, weshalb die Mengen der entsorgten Akkus zwischen den Jahren in allen Niederlassungen stark schwanken.

Umweltprogramm

Da wir in der Umsetzung unseres Umweltprogrammes auch die Ziele des Landes Salzburg für 2050 unterstützen wollen, sind wir 2016 auch Salzburg 2050 Partnerbetriebe geworden.



Umgesetzte Maßnahmen

In den vergangenen fünf Jahren konnte die unten dargestellte Anzahl an Verbesserungsmaßnahmen in unseren Niederlassungen umgesetzt werden:

Standort	Beschreibung	umgesetzte Verbesserungsmaßnahmen
GD	Einsparung Reinigungschemie	Umstellung auf das Quick and Easy System von Tana, dadurch -1000l Chemie
GD	Tana Dosierspender	durch Nutzung Dosierspender von Tana wird der Reinigungsmittelverbrauch um weitere 5% gesenkt
GD	Floor Zilla diamondpads	Durch umstieg auf die Reinigungspads von Floorzilla können ca. 15% der Chemie für die Grundreinigung eingespart werden. (ca. 3500l)
GD	Digitalisierung	Der Objektorbner Filiale wird aufgelöst und gänzlich im ASE dargestellt, dadurch -10kg Papier jährlich
GD	Projekt Schulung Mitarbeiter	Einführung der Mindestschulungsanforderung für cleaning MA
GD	Digitalisierung	Die Unterweisung nach § 14 AschG soll in Zukunft mittels Unterweisungsvideo in allen gängigen Sprachen abgehandelt werden, dadurch Einsparung Papier (geschätzt 12kg)
GD	Tabelle Mischverhältnisse Reinigungsmittel	Es wurde an alle MA eine Tabelle mit den richtigen Mischverhältnissen der Reinigungsmittel und Wasser ausgegeben werden, um ca. 5 % der Chemie einzusparen
GD	Hybridfahrzeuge Zentrale	Die Dienstfahrzeuge der zentrale sind auf Hybridfahrzeuge umgestellt worden, dadurch 19505 kWh Einsparung
Kärnten	Optimierung Routenplanung	Im Zuge der Einstellung von Frau Dankulinec wurde die Routenplanung optimiert
Kärnten	Routenoptimierung	Die Routen nach Osttirol werden laufend optimiert
Kärnten	Reduktion Chemie aufgrund Mitarbeiterschulung	Einführung der Mindestschulungsanforderung für cleaning MA, Bewusstseinsbildung Chemie in Reinigungsmittel
Kärnten	Bewusstseinsbildende Maßnahme Abfall	Mitarbeiterschulung aller Mitarbeiter hinsichtlich Abfalltrennung. Informationen zur Leichtfraktionstrennung (gelbe Tonne/Sack)
Kärnten	Optimierung des Sammelsystems	In den Gemeinschaftsräumen sollte es die Möglichkeit geben folgenden Abfall zu trennen: Restmüll, Altpapier, Leichtfraktionen (gelber Sack)
Kärnten	Geringe Lagermengen Chemie	Durch die Reduktion der auf den Objekten gelagerten Reinigungsmittel, soll der Verbrauch dieser um ca. 200l reduziert werden
Oberösterreich	Anstieg Brennstoffverbrauch	Abklärung Brennstoffanstieg durch Mitarbeitergespräche, Schulungen zum Thema Lüften und Reparatur der Zwischentüre im Foyer, potenzielle Einsparung: 3500 kWh
Oberösterreich	Sanierung	Sanierung Dach im Zuge der PV Installation, dadurch ca 1000 kWh Einsparung
Oberösterreich	Tourenplanung verbessern	Regionen werden pro Tag geplant um nicht täglich in alle Richtungen zu fahren, dadurch Einsparung um 4.835 kWh
Oberösterreich	AWK aktualisieren Logistik	Aktualisierung der Logistik im Abfallwirtschaftskonzept
Region Ost	Digitalisierung	Sämtliche Objektorbner, Personaldokumente und Angebote werden auf eigenes Laufwerk gestellt, Durch Digitalisierung können 20kg Papier gespart werden
Region Ost	Autotausch	Austausch von 2 Dieselfahrzeugen gegen zwei neue, effizientere Dieselfahrzeuge (Einsparung ca. 2900 kWh)
Region Ost	gelbe Tonne	Organisation einer gelben Tonne für das Gebäude um Leichtfraktion getrennt sammeln und entsorgen zu können
Region Ost	Routenoptimierung	Überarbeitung der Tourenplanung hinsichtlich Routenoptimierung mit einer Einsparung von 1547 kWh

Salzburg	Einsparung Chemie	Durch die Einführung der Rezi Microfasertücher können in Zukunft ca. 15% an Chemie eingespart werden
Salzburg	Routenoptimierung	Überarbeitung der Tourenplanung hinsichtlich Routenoptimierung mit einer Einsparung von 2417 kWh
Salzburg	Absenkung Raumwärme	Absenkung der Raumwärme um 1 Grad, dadurch Einsparung von 6% Brennstoff (ca. 525 kWh)
Steiermark	Routenoptimierung	durch optimale Routenplanung 3% Treibstoff einsparen (ca. 940 kWh)
Steiermark	Austausch Fahrzeug	Austausch des ältesten Fahrzeugs gegen ein verbrauchsärmeres oder E-Fahrzeug (Treibstoffeinsparung: 9037 kWh)
Steiermark	Reduktion Reinigungsmittel	individuelle Überarbeitung der Objekte auf deren tatsächlichen Reinigungsmittelbedarf und gleichzeitig weniger Einlagerung vor Ort
Steiermark	Absenkung Raumwärme	Absenkung der Raumwärme um 1 Grad- dadurch Einsparung um 6% Brennstoff (180 kWh)
Tirol	Routenoptimierung	durch optimale Wegeplanung 5% Reduktion des Treibstoffes (ca. 10160 kWh)
Tirol	Raumtemperatur senken	Raumtemperatur um 1 Grad senken, dadurch Energieeinsparung um 6% (398 kWh)
Tirol	Elektrofahrzeug BL	Das Fahrzeug des Bereichsleiters wird gegen ein Elektrofahrzeug getauscht (Treibstoffeinsparung von ca. 9054 kWh)

Weitere Highlights der vorangegangenen Jahre:

- Die Umstellung der Gesamten Reinigungsschemie für die Unterhaltsreinigung auf die **Green Care Linie von Tana**, seither werden **98%** des Reinigungsmittelverbrauches durch umweltfreundliche Produkte abgedeckt.
- Die Kompensation sämtlicher Treibstoffe durch die **Clean Advantage Zertifikate** (<https://cleanadvantage.eu/de/>):
- Die gesamten Uniformen werden auf **zertifizierte Textilien** umgestellt (Ökotex und SA 8000:2014)

Geplante Maßnahmen

Standort	Beschreibung	geplante Verbesserungsmaßnahme
Salzburg	Kundfeedback Digitalisieren	Um künftig das Kundenfeedback digital zu erfassen, soll die gesamte Erfassung bis Ende 2027 elektronisch unterstützt erfasst werden .
Salzburg	Digitalisierung Objektordner	Die gesamten Objektordner (Filiale und Standort) sollen bis Mitte 2027 digital erfasst werden
Salzburg	Kundenzufriedenheitserfassung über App	Um den Rücklauf der Kundenzufriedenheitsbefragung zu erhöhen, soll diese bis Ende 2026 über das Tablett des Servicemanager erfolgen
Salzburg	Verbesserung Ablauf Leistungsverzeichnis	Das Leistungsverzeichnis sollte bis Ende 2026 direkt aus dem Angebot entstehen. Hierfür sollten im Formblatt Angebotsdaten (siehe Verbesserung) die Leistung bereits ausgewählt werden. Anhand dessen sollten dann auch die Einschulung der Mitarbeiter stattfinden (auch der Nachweis).
Salzburg	Digitale Zeiterfassung	Die gesamte Zeiterfassung der gewerblichen Mitarbeiter soll bis Ende 2025 übers ASE (neue App) digital erfasst werden
Salzburg	Dosieranlagen	Es sollen für die Objekte, wo dies wirtschaftlich sinnvoll ist, bis Ende 2025 Dosieranlagen angeschafft werden.
Salzburg	Waschmittel mit Umweltzeichen	Sämtliche Waschmittel werden bis Ende 2026 auf Umweltzeichen umgestellt.
Oberösterreich	PV-Anlage	Installation einer PV- Anlage mit ca. 25 KWp (voraussichtliche Umsetzung Mitte 2026)
Oberösterreich	Routenoptimierung	laufende Überarbeitung der Tourenplanung hinsichtlich Routenoptimierung
Tirol	Reduktion Reinigungsmittel	laufende Einsparung und niedrige Dosierung der Reinigungsmittel. Gewünscht wären wieder 330Liter pro 10000 Leistungsstunden (derzeit 390l), Überprüfung Auswertung Management Review 2026
Vorarlberg	Fuhrpark Reduktion	Im Zuge der Anstellung eines eigenen Servicemanager in Vorarlberg (40h), wird der Recruiting Prozess optimiert. Dadurch, soll bis Ende 2026 auf ein Fahrzeug verzichtet werden (Springer fällt weg).
Vorarlberg	Job Ticket	Forcierung des Job Tickets bis Ende 2025 um indirekte Treibstoffe einzusparen
Region Ost	Jobtickets forcieren	Durch Absprache mit den Servicemanager, sollen die Jobtickets der gewerblichen Mitarbeiter bis Ende 2026 auf 20% erhöht werden.
Region Ost	Routenoptimierung	Im Zuge der BL Übernahme sollen die Routen laufend, durch gezielte und proaktive Kundenkommunikation, optimiert werden. (Überprüfung Einsparung 2026)
Region Ost	Reduzierung gelb bewertete Reinigungsmittel	Reduktion durch Substituierung gelb bewerteter Produkte speziell in der Sonderreinigung bis Ende 2026.

Als Berechnungsgrundlage für das Einsparungspotential wurden die Umrechnungsfaktoren des Umweltbundesamtes <https://secure.umweltbundesamt.at/co2mon/co2mon.html> angewendet.

Validierung



Gültigkeitserklärung

Die ETA Umweltmanagement GmbH als akkreditierte Umweltgutachterorganisation nach dem UMG BGBl. I 99/2004 idgF mit der Registrierungsnummer AT-V-0001 bestätigt, dass die

ÖWD Cleaning Services GmbH & Co KG

Bayerhamerstraße 14c, A-5020 Salzburg

wie in der vorliegenden aktualisierten Umwelterklärung 2025 dargestellt, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 1505/2017 und Nr. 2026/2018 erfüllt.

Es wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 1505/2017 und Nr. 2026/2018 durchgeführt wurden,
- keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation geben.

Die nächste umfassende Umwelterklärung wird im Jahr 2026 publiziert. Jährlich wird eine für gültig erklärte, aktualisierte Umwelterklärung veröffentlicht.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 1505/2017 und Nr. 2026/2018 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Wien, 31. Juli 2025

Mag. Michaela Truppe
Leitende Umweltgutachterin